

## Tourismusgesetz. Nachtrag 2016

Vorlage des Regierungsrats vom 29. August 2016	Änderungsanträge der vorberatenden Kommission vom 19. September 2016
	Der Erlass GDB <u>971.3</u> (Tourismusgesetz vom 3. Mai 2012) (Stand 1. Juli 2012) wird wie folgt geändert:
<p><b>Art. 28</b> Wirkungsprüfung</p> <p><sup>1</sup> Der Regierungsrat überprüft spätestens vier Jahre nach der Einführung der Tourismusabgaben deren Erhebung und deren Verwendung und erstattet darüber dem Kantonsrat Bericht.</p> <p><sup>2</sup> Die Höhe der Tourismusabgaben gemäss Art. 3 ff. der Tourismusverordnung vom 3. Mai 2012<sup>1)</sup> dürfen erst nach Vorliegen des Wirkungsberichts angepasst werden.</p>	<p><sup>2</sup> Die Höhe der Tourismusabgaben gemäss Art. 3 ff. der Tourismusverordnung vom 3. Mai 2012<sup>2)</sup> dürfen erst nach Vorliegen des Wirkungsberichts <u>gemäss Absatz 1</u> angepasst werden.</p> <p><sup>3</sup> Ein weiterer Wirkungsbericht ist dem Kantonsrat bis Ende 2020 vorzulegen.</p>
	Der Erlass GDB <u>971.31</u> (Tourismusverordnung vom 3. Mai 2012) (Stand 1. Juli 2012) wird wie folgt geändert:
<p><b>Art. 3</b> Höhe der Tourismusabgaben</p> <p><sup>1</sup> Die jährliche Pauschale beträgt (Beträge in Fr.):</p> <p>...</p> <p>d. in Parahotelleriebetrieben je Zimmer 190.–</p> <p>e. bei Eigentümern von Zweit- und Ferienwohnungen je Zimmer 190.–</p> <p>...</p>	<p>d. in Parahotelleriebetrieben je Zimmer <del>190</del><u>180</u>.–</p> <p>e. bei Eigentümern von Zweit- und Ferienwohnungen je Zimmer <del>190</del><u>180</u>.–</p>

<sup>1)</sup> GDB 971.31

<sup>2)</sup> GDB 971.31